

Essenz: Liebe Kinder, das beste Ergebnis wird erreicht, wenn man auf Schritt und Tritt Shrimat befolgt. Die Kinder, die Shrimat beachten, werden ganz bestimmt die Murli studieren.

Frage: Welche Fragesollte euch, den Kindern Gottes, niemand stellen?

Antwort: Niemand sollte euch Kinder fragen: „Seid ihr glücklich und zufrieden?“, da ihr sagt, dass ihr ständig zufrieden seid. Ihr wolltet unbedingt den Vater finden, der im jenseitigen Land wohnt, in Brahmand. Warum solltet ihr euch dann jetzt, da ihr Ihn gefunden habt, wegen irgendetwas Sorgen machen? Auch wenn es euch gesundheitlich nicht so gut gehen mag, so sagt ihr dennoch, dass ihr glücklich und zufrieden seid. Ihr, die Kinder Gottes, macht euch keinerlei Sorgen. Wenn der Vater sieht, dass jemand von Maya angegriffen wird, dann fragt Er: „Kind, bist du glücklich und zufrieden?“

Om Shanti. Der Vater erklärt: Ihr Kinder seid euch bewusst, dass Baba der Vater, Lehrer und Satguru ist. Ihr erinnert euch gewiss daran. Niemand sonst kann euch diese Erinnerung lehren. Einzig der Vater kommt in jedem Kreislauf und bringt sie euch bei. Er ist der Wissensozean, der Läuterer. Da ihr jetzt das Dritte Auge des Wissens erhalten habt, einen göttlichen Intellekt, kann euch dies erklärt werden. Obwohl ihr Kinder das Wissen versteht, vergesst ihr den Vater – wie also könntet ihr euch an den Lehrer und Guru erinnern? Maya ist so kraftvoll, dass sie euch alle drei Formen des Vaters vergessen lässt. Ihr sagt dann: „Ich wurde besiegt.“ Ihr verdient tatsächlich bei jedem Schritt Multimillionen, aber wie könnt ihr irgendetwas davon ansammeln, wenn ihr besiegt werdet? Die Gottheiten werden dargestellt mit einer Lotosblume in der Hand. Dieses Studium wird von Gott gelehrt. Solche Lehren könnten nicht von einem Menschen kommen. Obwohl die Gottheiten gepriesen werden, ist der Eine Vater der Allererhabenste. Welche Größe besitzen sie also? Heute besitzen sie nur Wertloses und morgen werden sie das Königreich besitzen. Ihr setzt euch jetzt dafür ein, so zu werden. Ihr wisst, dass viele bei diesen Bemühungen durchfallen. Das Wissen ist sehr leicht und dennoch bestehen nur so wenige von euch! Warum? Weil Maya euch immer wieder vergessen lässt. Der Vater rät euch, eine Überprüfungsliste der Erinnerung zu führen, aber ihr seid nicht dazu in der Lage. In welchem Umfang setzt ihr euch hin und führt sie? Wenn ihr die Liste führt, dann ist sie manchmal gut und manchmal schlecht. Wer bei jedem Schritt Shrimat befolgt, der hat das höchste Ergebnis. Der Vater weiß, dass diese Armen sich vielleicht beschämt fühlen. Ansonsten würde Shrimat in die Praxis umgesetzt werden. Kaum ein oder zwei Prozent schreiben irgendetwas auf. Da sie nicht soviel Achtung für Shrimat haben, lesen sie die Murli nicht, selbst wenn sie diese erhalten. Es wird ganz bestimmt ihr Herz berühren, wenn Er sagt, dass sie die Murli nicht lesen. Was können andere sie dann lehren? Der Vater sagt: „Erinnert euch an Mich und ihr werdet Meister des Himmels!“ Zusammen mit dem Vater sind hiermit sowohl der Lehrer, als auch der Spender der Erlösung gemeint. Das gesamte Wissen ist in diesen wenigen Worten enthalten. Obwohl der Vater dieselben Dinge erklärt, kommt ihr hierher, um sie zu wiederholen. Ihr selbst sagt, dass ihr vergesst und aus diesem Grund kommt ihr hierher, um zu wiederholen. Obwohl einige dies tun, seid ihr nicht imstande, es akkurat zu wiederholen. Wenn es nicht im Schicksal von jemandem liegt, welchen Einsatz wird er dann leisten? Der eine Vater inspiriert euch alle, diesen Einsatz zu leisten. Niemand kann dabei bevorzugt werden. Bei anderen Studien wird ein Lehrer herbeigerufen, um speziellen Privatunterricht zu geben. Dieser Eine lehrt alle gleichermaßen, damit ihr alle euer eigenes Schicksal erschaffen könnt. In welchem Maße würde Er wohl jeden

Einzelnen von euch individuell lehren? Es sind so viele Kinder hier. Bei anderen Studien werden die reichen Leute dem Lehrer etwas anbieten, damit er ihren Kindern extra Nachhilfeunterricht gibt. Ein Lehrer weiß, wenn jemand nur schlecht versteht und wird ihn zusätzlich unterrichten, damit dieser würdig wird, ein Stipendium zu erlangen. Dieser Lehrer macht das nicht. Dieser Eine vermittelt allen dasselbe. Wenn ein Lehrer sich extra um einen Schüler bemüht, bedeutet das, dass er Barmherzigkeit zeigt. Einige akzeptieren Geld, wenn sie zusätzliche Zeit mit einem Schüler verbringen und ihn dazu bringen, mehr zu lernen, damit er klüger wird. Dieser Vater gibt allen dasselbe große Mantra: „Manmanabhav“ – das ist alles! Einzig der Vater ist der Läuterer und nur durch die Erinnerung an Ihn werdet ihr rein. Es liegt in den Händen von euch Kindern! Je mehr ihr euch an Ihn erinnert, desto reiner werdet ihr. Alles hängt von den Bemühungen ab, die jeder Einzelne von euch macht. Die Menschen begeben sich auf Pilgerreisen, wenn sie sehen, dass andere dies tun. Ihr Kinder wart auf vielen Pilgerreisen. Was ist dabei herausgekommen? Ihr seid weiter abgestiegen.

Wozu waren jene Pilgereisen gut? Was habt ihr durch sie erhalten? Ihr wusstet nichts. Dies ist jetzt eure Pilgerreise der Erinnerung. Hierbei gibt es nur dieses einzige Wort: „Manmanabhav!“ Diese Pilgerreise ist ewig. Die Menschen sagen, dass sie seit ewigen Zeiten auf Pilgerreisen gewesen seien. Ihr besitzt jetzt Wissen und daher sagt ihr, dass ihr euch jeden Kreislauf auf diese Pilgerreise begeben. Der Vater selbst kommt und lehrt euch diese Pilgerreise. Die Menschen stolpern so sehr auf jenen Pilgerreisen umher und machen so viel Lärm. Dies ist die Pilgerreise der Totenstille. Ihr braucht euch nur an den einen Vater zu erinnern. Auf diese Weise werdet ihr rein. Der Vater hat euch diese wahre spirituelle Pilgerreise beigebracht. Ihr habt euch Leben für Leben auf jene Pilgerreisen begeben. Dennoch habt ihr immer weiter gesungen: „Wir haben überall nach Gott gesucht und dennoch sind wir Ihm fern geblieben!“ Wenn sie von einer Pilgerreise zurückkehren, geben sie sich dem Laster hin – und was war dann der Nutzen? Ihr Kinder wisst, dass dies jetzt das verheißungsvolle Übergangszeitalter ist, in dem der Vater kommt. Eines Tages werden alle wissen, dass der Vater gekommen ist. Wie wird schließlich jeder Gott finden? Niemand weiß das. Einige denken, Gott befinde sich in Katzen und Hunden. Werdet ihr Gott in ihnen finden? Es gibt so viel Unwahrheit/Falsches. Ihr Essen ist nicht richtig, ihr Trinken ist nicht richtig und sie verbringen ihre Nacht mit Unrecht. Daher nennt man es „Land des Unrechts/der Unwahrheit“. Nur der Himmel wird „Land der Wahrheit“ genannt. Bharat war der Himmel. Im Himmel lebten alle in Bharat und dieselben Einwohner Bharats leben heute in der Hölle. Ihr lieblichen Kinder wisst, dass ihr nun dem Shrimat des Vaters folgt und Bharat dadurch wieder einmal zum Himmel macht. Zu jener Zeit lebt sonst niemand in Bharat. Die gesamte Welt wird rein. Derzeit gibt es so viele Religionen. Der Vater vermittelt euch das Wissen des gesamten Baumes. Er erinnert euch wieder einmal daran, dass ihr Gottheiten wart und danach Händler und dann Shudras geworden seid. Jetzt seid ihr Brahmanen geworden. Habt ihr diese Worte jemals von den Sannyasis oder von den Schriftgelehrten oder den Pandits gehört? Der Vater erklärt die Bedeutung von „Hum so, so hum“ auf eine so leichte Weise! „Hum so“ bedeutet: „Ich, diese Seele, gehe auf diese Weise durch den Kreislauf.“ Jene Menschen sagen: „Ich, die Seele, bin die Höchste Seele und die Höchste Seele bin Ich, die Seele.“ Kein einziger Mensch kennt die wahre Bedeutung von „Hum so“. Der Vater sagt: Ihr solltet immer das Mantra „Hum so“ in eurem Bewusstsein behalten. Wie könnt ihr denn sonst Herrscher über die Welt werden? Jene Menschen verstehen noch nicht einmal die Bedeutung des Kreislaufs der 84 Leben. Man erinnert sich an „den Aufstieg und Fall Bharats“. Ihr durchlauft den satopradhanen, sato, rajo und tamo Zustand: die Sonnendynastie, die Monddynastie usw. Ihr Kinder wisst jetzt alles darüber. Nur der Eine Vater, der Same, wird als Wissensozean bezeichnet. Er kommt nicht in den Weltkreislauf. Wir Seelen werden nicht zur Höchsten Seele. Nein. Der Vater macht uns so wissensvoll wie sich selbst.

Er macht uns aber nicht zu Gott. Diese Dinge gilt es sehr klar zu verstehen, denn nur dann könnt ihr den Kreislauf in eurem Intellekt drehen. Ihr könnt euren Verstand benutzen, um zu begreifen, wie ihr den Kreislauf der 84 Leben durchlauft. Dazu gehören auch die Zeit, die Kasten und die Dynastien. Ihr werdet durch dieses Wissen zu den Erhabensten überhaupt. Wenn ihr das Wissen habt, dann könnt ihr es anderen vermitteln. In jenen Schulen werden euch bei den Prüfungen Prüfungsbogen aus dem Ausland gegeben. Es muss einen „Senior-Bildungsminister“ geben, der alles prüft, selbst für diejenigen, die im Ausland studieren. Wer würde hier eure Unterlagen prüfen? Ihr müsst es selbst tun. Ihr könnt alles werden, was ihr wollt. Indem ihr dieses Studium studiert, könnt ihr vom Vater jeden Status beanspruchen, den ihr möchtet. Je mehr ihr euch an den Vater erinnert und anderen dient, desto größer wird die Frucht sein, die ihr erhaltet. Da euer Königreich gegründet wird, wisst ihr, dass auch Bürger benötigt werden und daher ist euch der Dienst ein Anliegen. Dort gibt es keinerlei Notwendigkeit für Berater. Hier, wo weniger Weisheit vorhanden ist, werden Berater benötigt. Viele kommen hierher zum Vater, um Rat zu suchen: Sie fragen: Baba, was soll ich mit meinem Geld machen? Welchen Beruf sollte ich ausüben? Der Vater sagt: Bringt eure weltlichen beruflichen Angelegenheiten nicht hierher. Ja, wenn jemand sich hoffnungslos oder entmutigt fühlt, dann wird Baba ihm einen Ratschlag geben, um ihn zu beruhigen. Das ist jedoch nicht Meine Aufgabe. Meine Aufgabe ist, euch von unrein rein und zu Meistern der Welt zu machen. Beherzigt stets den Shrimat des Vaters! Derzeit gibt jeder gottlose Anweisungen. Dort gibt es das Land des Glücks. Dort werdet ihr nie gefragt: „Bist du glücklich und zufrieden? Geht es dir gesundheitlich gut?“ Solche Dinge werden nur hier gefragt. Diese Ausdrücke gibt es dort nicht. Es gibt dort keine Ausdrücke aus dem Land des Leides. Der Vater weiß jedoch, wann Maya euch dazwischenkommt. Daher fragt der Vater: Seid ihr ok? Seid ihr glücklich und zufrieden? Andere Menschen verstehen die von uns hier benutzen Ausdrücke nicht.

Wenn die Menschen fragen, wie es euch gehe, dann könnt ihr ihnen sagen, dass ihr die Kinder Gottes seid und daher keine Notwendigkeit bestehe, nach eurem Wohlergehen zu fragen. Unser Anliegen war, den Vater zu finden, der im Lande jenseits, im Brahmelement, lebt. Warum sollten wir uns jetzt, da wir Ihn gefunden haben, um irgendetwas sonst Sorgen machen? Erinnert euch ständig daran, wessen Kinder ihr seid. Habt dieses Wissen in eurem Bewusstsein. Wenn ihr rein werdet, wird der Krieg beginnen. Wenn sie euch nach eurem Befinden fragen, könnt ihr sagen, dass ihr immer glücklich und zufrieden seid. Selbst wenn ihr krank seid, seid ihr dennoch zufrieden. Wenn ihr in Erinnerung an Baba bleibt, seid ihr hier sogar zufriedener als im Himmel, da ihr den Vater gefunden habt, der euch das Königreich des Himmels gibt. Er macht uns so würdig. Warum sollten wir uns wegen irgendetwas Sorgen machen? Wieswegen sollten sich die Kinder Gottes Sorgen machen? Die Gottheiten machen sich um überhaupt nichts Sorgen. Gott steht höher als die Gottheiten. Wieswegen sollten sich also die Kinder Gottes Sorgen machen? Baba unterrichtet uns. Baba ist unser Lehrer und Satguru. Baba setzt uns eine Krone auf. Im Englischen wird ein Kind, das die Krone des Vaters tragen wird, „Kronprinz“ genannt. Ihr könnt verstehen, dass es im Goldenen Zeitalter nichts als Glück geben wird. Ihr werdet jenes Glück ganz real erlangen, wenn ihr dorthin geht. Nur ihr wisst, was es im Goldenen Zeitalter geben wird und wohin ihr gehen werdet, wenn ihr euren derzeitigen Körper verlasst. Der Vater unterrichtet euch jetzt auf praktische Weise. Ihr wisst, dass ihr wirklich ganz bestimmt in den Himmel gehen werdet. Wenn jene Menschen sagen, dieser oder jener sei in den Himmel gegangen, dann wissen sie weder was der Himmel noch was die Hölle ist. Es wurde geschrieben, dass die Dauer eines Kreislaufs Hunderttausende von Jahren betrage. Während ihr jenem Wissen viele Leben lang zugehört habt, seid ihr immer weiter heruntergekommen. Ihr wisst nun, wo ihr gewesen seid und wo ihr nun angelangt seid. Ihr seid seit dem Goldenen Zeitalter immer weiter heruntergekommen und jetzt habt ihr das

verheißungsvolle Übergangszeitalter erreicht. Der Vater kommt in jedem Kreislauf, um euch zu unterrichten. Ihr bleibt beim Vater, nicht wahr? Dies ist unser wahrer Satguru, der uns den Weg in die Befreiung und in ein befreites Leben zeigt. So wie Baba studiert, genauso solltet ihr Kinder ihn beobachten und ebenfalls auf dieselbe Weise studieren. Seid bei jedem Schritt vorsichtig. Eure Gedanken, Worte und Handlungen sollten sehr rein sein. Es sollte keinerlei Art von Schmutz oder Unrat in euch vorhanden sein. Ihr Kinder vergesst den Vater immer wieder. Wenn ihr den Vater vergesst, dann vergesst ihr auch Seine Lehren. Ihr vergesst sogar, dass ihr Studenten seid. Dieses Studium ist sehr leicht. Es liegt Magie in der Erinnerung an Baba. Kein anderer Vater kann euch eine solche Magie beibringen. Durch diese Magie werdet ihr von tamopradhan satopradhan. Ihr Kinder wisst, dass Shiv Baba das ursprüngliche, ewige Gottheitendharma durch Brahma gegründet hat, die während des Goldenen und Silbernen Zeitalters, den halben Kreislauf lang, besteht. Später breiten sich dann die anderen Religionen aus. Als z.B. Christus kam, gab es zuerst sehr wenige Christen. Erst wenn es viele geworden sind, können sie regieren. Die Christenreligion gibt es selbst heute noch. Sie wächst weiter. Sie wissen, dass sie durch Christus Christen geworden sind. Christus kam vor 2.000 Jahren und die Ausdehnung findet jetzt statt. Die Christen sagen, dass sie zu Christus gehören. Zuerst kommt Christus allein und dann wird seine Religion gegründet und die Ausdehnung findet statt. Erst ist einer da, dann sind es zwei, von zwei werden es vier... – die Ausdehnung findet weiter auf diese Weise statt. Seht nur, wie groß der Baum der Christen geworden ist! Die Gottheitendynastie stellt das Fundament dar. Deshalb wird Brahma „Urgroßvater“ genannt. Die Menschen Bharats haben jedoch vergessen, dass sie die direkten Kinder des Höchsten Vaters sind, die Kinder der Höchsten Seele, Shivas Kinder. Christen verstehen auch, dass Adi Dev in der Vergangenheit gelebt hat und dass dies die Dynastie der Menschen ist. Dennoch werden sie weiter an ihren Christus glauben. Die Menschen betrachten Christus, Buddha usw. jeweils als ihren Vater. Es gibt den Stammbaum. Genauso wie es in den christlichen Ländern das Andenken an Christus gibt, genauso habt ihr Kinder hier Tapasya gemacht und deshalb gibt es hier in Abu euer Denkmal. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1.Begebt euch auf die wahre, spirituelle Pilgerreise der Totenstille. Erinnert euch immer an das Mantra „Hum so“, denn nur dann werdet ihr Herrscher der Welt.

2.Eure Gedanken, Worte und Handlungen müssen sehr rein sein. Lasst weder Schmutz noch Unrat in euch sein. Seid bei jedem Schritt vorsichtig und beherzigt Shrimat.

Segen: Möget ihr glückliche Seelen sein, die mit dem Schlüsselwort „Baba“ den Zugang zu allen Schätzen erhalten.

Auch wenn ihr unfähig seid, Details des Wissens zu erkennen oder Wissen durch eure Worte zu vermitteln, wenn ihr jedoch das eine Wort „Baba“ in euren Herzen tragt und es anderen von Herzen erklärt, werdet ihr besondere Seelen. Vor der Welt werdet ihr zu großartigen Seelen und würdig, gelobt zu werden, weil das eine Wort „Baba“ der Schlüssel zu allen Schätzen und allem Glück ist. Dies aus ganzem Herzen zu erkennen und zu akzeptieren, ist die Art und Weise, wie der Schlüssel anzuwenden ist. Sagt von Herzen „Baba“ und die Schätze werden für euch stets verfügbar sein.

Slogan: Ihr liebt Baba. Opfert darum aus Liebe die alte Welt.

***** O M S H A N T I *****